

Videoclip: Alltag einer Familie

In diesem Video hast du die Gelegenheit gehabt, eine deutsche Familie, Mutter und drei Jungen, und deren Alltag kennenzulernen.

A Beantworte nun folgende Fragen.

1. Wie heißen die Zwillinge und wie alt sind sie?
2. Inwieweit unterscheiden sich die zwei Kinder?
3. Welche Hobbys haben die drei Jungen?
4. Räumen die drei Jungen gern und regelmäßig ihr Zimmer auf?
5. Wo schläft Jack?
6. Wie ist die Einrichtung der Wohnung?

B Videoquiz

1. Welches Zimmer hat einen Erker, d.h. ein *bow-window*?
2. Wer hat beim Interview nur Socken an?

C Forme folgende Fragen und Antworten in indirekte Sätze um und verwende dabei, alles was du brauchst: Fragewörter, Konjunktionen, Verben usw.

Direkte Frage	Antwort
1. Dorothea, räumen die drei Jungen ihre Zimmer alleine auf?	Wenn sie müssen, dann räumen sie ihre Zimmer alleine auf. Inzwischen werden sie besser; sie haben es gelernt in den letzten neun Jahren.
2. Gregor, was heißt ziemlich faul?	Na ja, ich räum nicht so viel Zimmer auf, es ist nicht so mein Hobby.
3. David, wo machst du normalerweise deine Hausaufgaben?	Also normalerweise zu Hause.
4. Gregor, treibst du auch Sport?	Na ja, in der Zwischenzeit mache ich keine Sportart, aber ich spiele Flöte.
5. Und Elias, treibst du auch Sport?	Also, ich spiele in der Zwischenzeit Basketball, aber ich will meinen Kurs ändern, weil das macht nicht so viel Spaß. Und ich habe grad angefangen mit Klavierunterricht und das finde ich halt ganz OK und ich will dranbleiben.
6. Und wo, Elias, wo schläft Jack, der Hund, der hier so rumläuft?	Also wenn Mama ausgeht, schleicht er immer in mein Zimmer, aber hauptsächlich geht er immer in Mamas Bett, aber auch ziemlich häufig in meins.
7. Was, was habt ihr heute so in der Schule gemacht, Gregor?	In der Schule haben wir halt Wochenplan und so was alles gemacht.

Indirekte Frage		Antwort
1.	Die Reporterin fragt Dorothea, ob die drei Jungen ihre Zimmer alleine aufräumen.	Dorothea antwortet, dass sie dann ihre Zimmer alleine aufräumen, wenn sie müssen; dass sie inzwischen besser geworden sind, weil sie es in den letzten neun Jahren gelernt haben.
2.	Die Reporterin ...	Gregor ...
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		